

# Bastelanleitung Herbstideen

## Gestrickter Kannenwärmer



### Was Sie brauchen:

- ca. 70g dicke, naturweiße Wolle
- Stricknadeln in Stärke 6

### Wie es geht:

Hinweis: Die folgenden Angaben sind jeweils abhängig von der genauen Kannengröße, der Wollart und Ihrem Strickstil. Deshalb sollten Sie sich modellhaft an dieser Anleitung orientieren, die genaue Maschenzahl aber anhand einer Strickprobe individuell bestimmen.

1. Für die Grundform des Kannenwärmers, ein Rechteck, schlagen Sie 56 Maschen an. Sollte Ihre Kanne größer oder kleiner sein, die Maschenzahl also abweichen, muss darauf geachtet werden, dass die Maschenzahl durch 4 teilbar ist.
2. Beginnen Sie mit einer Randmasche. Als Grundmuster werden abwechselnd zwei linke und zwei rechte Maschen gestrickt. Zum Schluss wiederum eine Randmasche. Links identisch.
3. Um den Zöpfchen-Effekt zu erzeugen, werden in der zweiten Reihe (und dann auch im weiteren Verlauf in jeder 2. Reihe) die beiden rechten Maschen in umgekehrter Reihenfolge gestrickt. Dafür heben Sie die jeweils erste rechte Masche auf eine Hilfsnadel hinter die Arbeit und stricken zunächst die zweite rechte Masche. Dann wird die Masche von der Hilfsnadel zurück gehoben und gestrickt.
4. Die Befestigungslasche erzeugen Sie, indem Sie an der Stelle, an der sich die Öffnung ihres Henkels befindet, 8 Maschen zusätzlich aufnehmen und so lange einfach links gestrickt mitnehmen, bis die Breite ihrer Henkelöffnung erreicht ist. Dann die 8 Maschen wieder abketten.
5. Für die Knopflöcher in der Befestigungslasche jeweils eine Masche abketten und an derselben Stelle auf dem „Rückweg“ wieder eine Masche aufnehmen. Ketten Sie die 56 wieder ab, wenn die Höhe ihrer Kanne erreicht ist. Dann kann der Herbst kommen.